

**25. Sächsischer Ärztetag/52. Tagung der Kammerversammlung
am 12./13. Juni 2015**

Beschlussvorlage Nr. 5

**Satzung
zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer
Vom**

Aufgrund von § 8 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 und § 14 Abs. 3 des Sächsischen Heilberufekammergesetzes (SächsHKaG) vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 935), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 266, 267) geändert worden ist, hat die Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer am 12. Juni 2015 die folgende Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Gebührenordnung – GebO) vom 15. März 1994 beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer vom 15. März 1994 (genehmigt mit Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie vom 14. März 1994, Az. 52-8870-1-000/10/94, veröffentlicht im Ärzteblatt Sachsen, Heft 4/1994, S. 270), zuletzt geändert mit Satzung vom 25. Juni 2014 (genehmigt mit Bescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz vom 23. Juni 2014, AZ 26-5415.21/5, veröffentlicht im Ärzteblatt Sachsen, Heft 7/2014, S. 283) wird wie folgt geändert:

Das Gebührenverzeichnis wird in Nummer 8 wie folgt gefasst:

**„8. „Ärztliche Stellen“ nach Röntgenverordnung
und nach Strahlenschutzverordnung**

8.1. Prüfung zur Qualitätssicherung der Anwendung von Röntgenstrahlen am Menschen durch die „Ärztliche Stelle“ gemäß § 17 a Röntgenverordnung vom 30. April 2003 in der jeweils geltenden Fassung

8.1.1. Bildgebung

- Röntgen analog*	250,00 EUR bis 350,00 EUR
- Röntgen digital*	300,00 EUR bis 400,00 EUR
- Mammographie*	350,00 EUR bis 450,00 EUR
- CT*	350,00 EUR bis 450,00 EUR
- Durchleuchtung*	300,00 EUR bis 400,00 EUR
- Durchleuchtung ohne Möglichkeit der Bildspeicherung	200,00 EUR bis 300,00 EUR
- biplanare Durchleuchtungsanlage*/Interventionen	400,00 EUR bis 500,00 EUR
- Zuschlag bei Vor-Ort-Begehung	800,00 EUR bis 1.800,00 EUR

* Mitnutzer von Röntgenanlagen: jeweils halbe Gebühr, technische Qualitätssicherung entfällt
Monitore oder Filmentwicklung in Prüfungsgebühr enthalten

8.1.2. Röntgentherapie

- Einzelgerät	700,00 EUR bis 1.000,00 EUR
- Prüfung i.R. einer Strahlentherapiebegehung mit weiteren Anlagen	500,00 EUR bis 800,00 EUR

8.1.3. Teleradiologie je Prüfstrecke, inkl. Monitore am Ort der Befundung	200,00 EUR bis 300,00 EUR
8.1.4. Knochendichtemessung - Betreiber: technische Qualitätssicherung und Patientenmessungen - Mitnutzer: Patientenmessungen	80,00 EUR bis 250,00 EUR
8.1.5. Wiederholungsprüfung oder außerplanmäßig auf Wunsch der Einrichtung - zur technischen Qualitätssicherung - zu Patientenaufnahmen	150,00 EUR bis 300,00 EUR
8.2. Prüfung zur Qualitätssicherung der medizinischen Strahlenanwendung am Menschen durch die „Ärztliche Stelle“ gemäß § 83 Abs. 1 bis 4 in Verbindung mit § 86 und § 87 Abs. 7 der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 in der jeweils geltenden Fassung	
8.2.1. Nuklearmedizin	
- je SPECT	350,00 EUR bis 500,00 EUR
- je planare Gammakamera	350,00 EUR bis 450,00 EUR
- je PTT, PET/CT, PET/MRT, SPECT/CT	400,00 EUR bis 600,00 EUR
- je Sonden- und Bohrlochmessplatz	50,00 EUR bis 150,00 EUR
- Aktivimeter	100,00 EUR bis 200,00 EUR
- offene Radionuklide	100,00 EUR bis 200,00 EUR
- Zuschlag bei Vor-Ort-Begehung	1.000,00 EUR bis 1.800,00 EUR
8.2.2. Strahlentherapie	
- Gebühr für Prüfung pro Einrichtung vor Ort (bis zu zwei Teletherapieanlagen bereits in Gebühr enthalten, i. d. R. Linearbeschleuniger)	2.000,00 EUR bis 2.500,00 EUR
- Zuschlag:	
- je weitere Therapieanlage	800,00 EUR bis 1.100,00 EUR
- Brachytherapie (Afterloading, Seeds)	800,00 EUR bis 1.000,00 EUR
- je 2D/3D-Planungssystem	250,00 EUR bis 350,00 EUR
- je Simulator/Lokalisation	250,00 EUR bis 350,00 EUR
- Protonentherapie	2.100,00 EUR bis 2.500,00 EUR
8.3. Zuschlag für erhöhten Prüfaufwand (z. B. Nachprüfung von Mängelbeseitigungen und Nachforderungen)	20,00 EUR bis 200,00 EUR“

Artikel 2

Die Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Dresden, 12. Juni 2015

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat mit Schreiben vom, AZ die Genehmigung erteilt.

Die vorstehende Satzung zur Änderung der Gebührenordnung der Sächsischen Landesärztekammer wird hiermit ausgefertigt und im Ärzteblatt Sachsen bekannt gemacht.

Dresden,

Erik Bodendieck
Präsident